



Originalbedienungsanleitung

Parkettschleifmaschine VIPER 1,85kW / 50Hz,

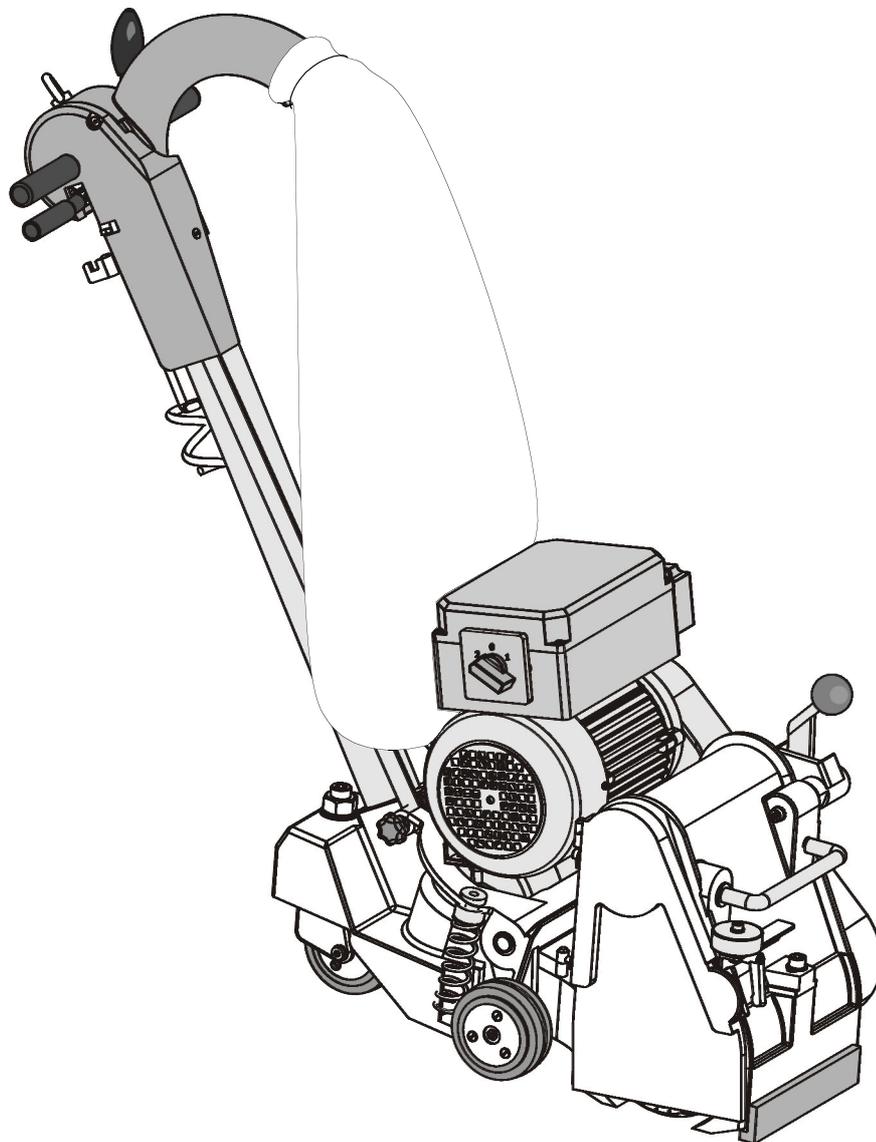
#39891 mit Sanftabhebegriff +

#13661 ohne Sanftabhebegriff

#48683 Parkettschleifmasch Viper FH CH

#48684 Parkettschleifmasch Viper Reno Tec

#48685 Parkettschleifmasch Viper Overmat



#050871



©  2015

Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, bedürfen der schriftlichen Genehmigung
der WOLFF GmbH & Co. KG
Ungerhalde 1
D-74360 Ilsfeld, Deutschland.

Keine Haftung für Schäden, die durch die Benutzung dieser Bedienungsanleitung entstehen.
Änderungen vorbehalten.

WOLFF GmbH & Co. KG
Ungerhalde 1
D-74360 Ilsfeld
Deutschland
Fon: +49 (0)7062-91556-0
Fax: +49 (0)7062-91556-10
www.wolff-tools.de | info@wolff-tools.de

Stand: 03/2015

In dieser Bedienungsanleitung sind wichtige Hinweise zur Sicherheit und Schadensverhütung mit dem

Symbol  gekennzeichnet.

Bitte beachten Sie besonders die so gekennzeichneten Hinweise. Sie weisen auf eine mögliche gefährliche Situation hin.



Inhalt

1	Einleitung	6
2	Lieferumfang	7
3	Beschreibung der Parkettschleifmaschine VIPER	8
3.1	Wichtige Bestandteile	8
3.2	Technische Daten	9
3.3	Sicherheitseinrichtungen	9
4	Bestimmungsgemäße Verwendung	9
5	Anbau des Führungsrohrs	10
6	Demontage für den Transport	11
6.1	Abbau des Führungsrohrs	11
6.2	Abbau des Motors	12
7	Bedienen der Viper	14
7.1	Vorschriftmäßige Bekleidung und Ausstattung	14
7.2	Montage des Staubsacks	15
7.3	Sicherheitshinweise Staub	16
7.4	Schleifstaub-Entsorgung	17
7.5	Auswechseln des Schleifbandes	18
7.6	Regulierung des Schleifdrucks	19
7.7	Sicherheitshinweise elektrisches Kabel und Steckvorrichtungen	20
7.8	Anschließen der Viper ans Stromnetz	20
7.9	Anmerkungen zum Schleifen von Parkett- und Dielenfußböden	22
7.10	Schleifen mit der VIPER	26
8	Wartung	30
8.1	Auswechseln der Schleifwalze	30
8.2	Einstellen der Laufrollen	32
8.3	Einstellen der Spannwalze	34
8.4	Keilriemen nachspannen	34
8.5	Konformitätserklärung	35
8.6	Gewährleistung	36





1 Einleitung

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich für die WOLFF-Parkettschleifmaschine VIPER entschieden.
Die richtige Entscheidung für Qualität und Leistung.

Die VIPER ist das Ergebnis der konsequenten Umsetzung langjähriger Erfahrung.

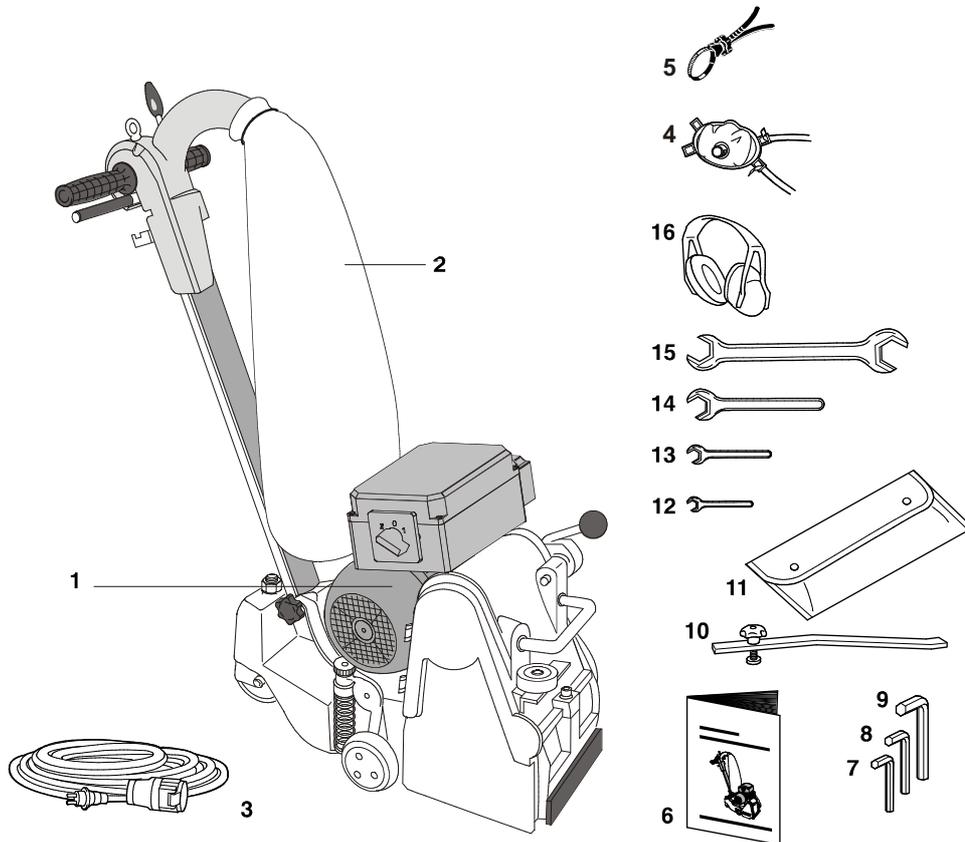
Diese Maschine vereint außergewöhnlich hohe Schleifleistung, hervorragende
Schliffqualität mit einfach zu handhabender, ausgereifter und zuverlässiger Technik.

Diese Bedienungsanleitung enthält die für Sie wichtigen Hinweise für den Betrieb der VIPER.

Achtung!

Lesen Sie bitte sorgfältig diese Bedienungsanleitung, und sorgen Sie dafür, dass jeder Benutzer vor der Anwendung der Maschine diese Bedienungsanleitung liest. Die Beachtung der Sicherheitshinweise schützt vor Gefahren für Leib und Leben und verhindert die unsachgemäße Verwendung der Maschine.

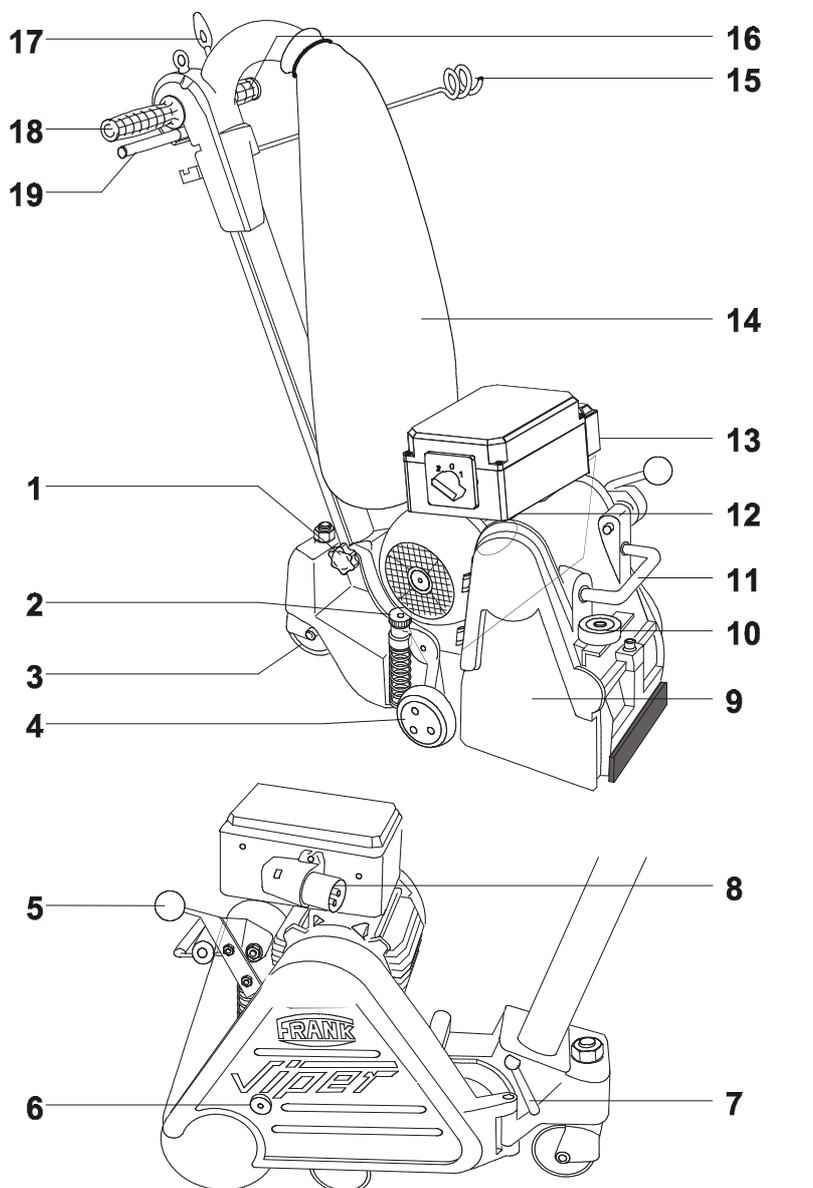
**Machen Sie sich vor Arbeitsbeginn mit der Handhabung der Maschine vertraut.
Während der Arbeit ist es dazu zu spät!
Lassen Sie nie zu, dass jemand ohne Sachkenntnis die Maschine betreibt.**



- 1 Führungsrohr
- 2 Staubsack
- 3 Netzkabel mit Stecker und Kupplung
- 4 Maschinenunterteil mit Motor
- 5 Bedienungsanleitung
- 6 Sechskant-Schraubendreher 5 mm
- 7 Sechskant-Schraubendreher 6 mm
- 8 Sechskant-Schraubendreher 8 mm
- 9 Sechskant-Schraubendreher 10 mm
- 10 Laufrollen-Einstellgerät
- 11 Werkzeugtasche
- 12 Einmaulschlüssel 10 mm
- 13 Einmaulschlüssel 19 mm
- 14 Einmaulschlüssel 24 mm
- 15 Doppelringschlüssel 30/36 mm
- 16 Kapselgehörschutz
- 17 Atemschutzmaske
- 18 Multiclip

3 Beschreibung der Parkettschleifmaschine VIPER

3.1 Wichtige Bestandteile



- | | |
|-------------------------|----------------------|
| 1 Sterngriff | 10 Stoßschutzrädchen |
| 2 Druckregulierschraube | 11 Tragbügel |
| 3 Lenkrolle | 12 Motor |
| 4 Laufrollen | 13 Schalterkasten |
| 5 Spannhebel | 14 Staubsack |
| 6 Rändelmutter | 15 Kabelhalter |
| 7 Klemmhebel | 16 linker Handgriff |
| 8 Motorstecker | 17 Abhebegriff |
| 9 Walzenschutzdeckel | 18 rechter Handgriff |
| | 19 Sanftabhebegriff |



3.2 Technische Daten

Einphasenwechselstrommotor	230 V, 50 Hz
Motorleistung	1850 W
Walzendrehzahl	2400 U/min
Schleifbreite	200 mm
Schleifbandabmessungen	200 mm x 750 mm endlos
Maschinengewicht	62 kg

3.3 Sicherheitseinrichtungen

Die VIPER ist mit einer

- **Überstromschutzeinrichtung** und einer
- **Nullspannungsauslösung** ausgestattet.

Die Überstromschutzeinrichtung verhindert die Beschädigung der Maschine und die Gefährdung von Personen bei Kurzschlüssen.

Durch die Nullspannungsauslösung wird die Maschine abgeschaltet, falls eine Spannungsunterbrechung auftritt. Der Motor läuft auch bei Spannungsrückkehr nicht mehr selbstständig an.

4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Parkettschleifmaschine VIPER eignet sich für das trockene Schleifen von Parkett- und Dielenfußböden. Jede andere Verwendung ist nicht erlaubt.



Achtung!

Führen Sie mit der VIPER niemals Nassbearbeitungen durch (Lebensgefahr durch Stromstoß)!

5 Anbau des Führungsrohrs

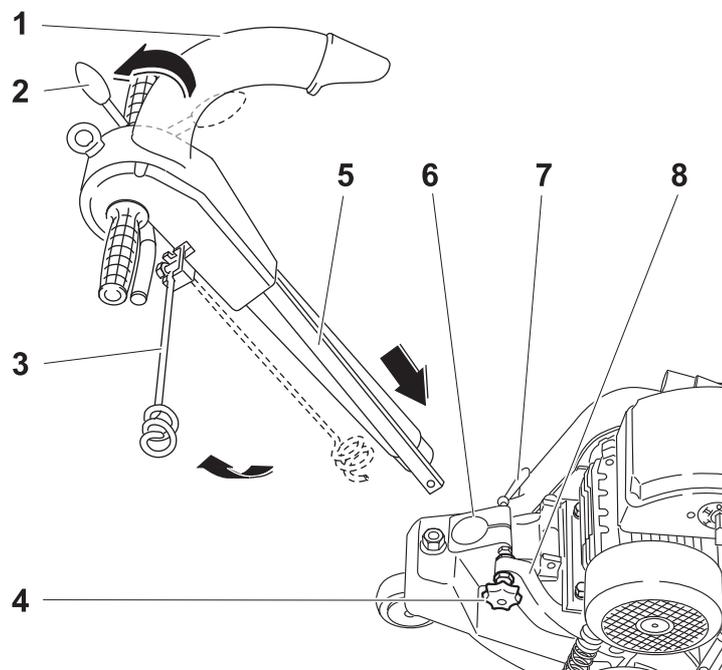
Hinweis!

Die VIPER wird mit abgebautem Führungsrohr geliefert.



Achtung!

Es besteht Gefahr durch unbeabsichtigtes Anlaufen der Maschine. Der Netzstecker muss Arbeiten an der Maschine unbedingt gezogen sein.



Arbeitsschritte zum Anbau des Führungsrohrs:

1. Das Führungsrohr (1) stecken Sie in die Gehäuseöffnung (6). Der Rohrbogen muss zum Motor zeigen. Mit dem Klemmhebel (7) neben der Gehäuseöffnung klemmen Sie das Führungsrohr fest.
2. Legen Sie die Bohrung der Zugstange (5) über die Bohrung des Fahrwerkhebels (8) und verschrauben Sie beide mit der Sterngriffschraube (4).
3. Klappen Sie den Abhebegriff (2) nach hinten, um die Schleifwalze vom Fußboden abzuheben.

6 Demontage für den Transport

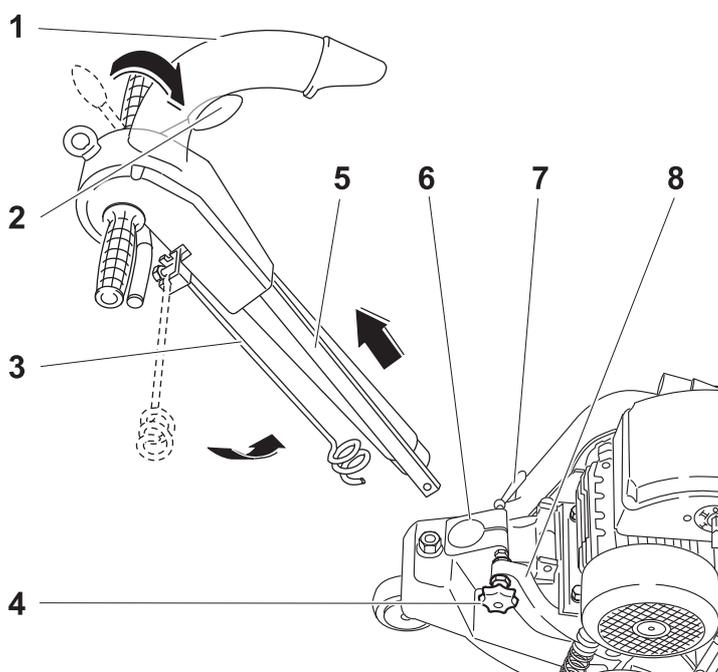
Für den leichteren Transport können das Führungsrohr und der Motor abgebaut werden.

6.1 Abbau des Führungsrohrs



Achtung!

Es besteht Gefahr durch unbeabsichtigtes Anlaufen der Maschine. Der Netzstecker muss beim Arbeiten an der Maschine unbedingt gezogen sein.



Arbeitsschritte:

1. Klappen Sie den Kabelhalter (3) nach unten.
2. Klappen Sie den Abhebegriff (2) nach vorne. Dadurch wird die Schleifwalze auf den Fußboden abgesenkt und die Zugstange (5) entlastet.
3. Lösen Sie die Sterngriffschraube (4), um die Zugstange (5) vom Fahrwerkhebel (8) zu trennen.
4. Öffnen sie die Gehäuseöffnung (6) mit dem Klemmhebel (7) und ziehen Sie das Führungsrohr (1) heraus.

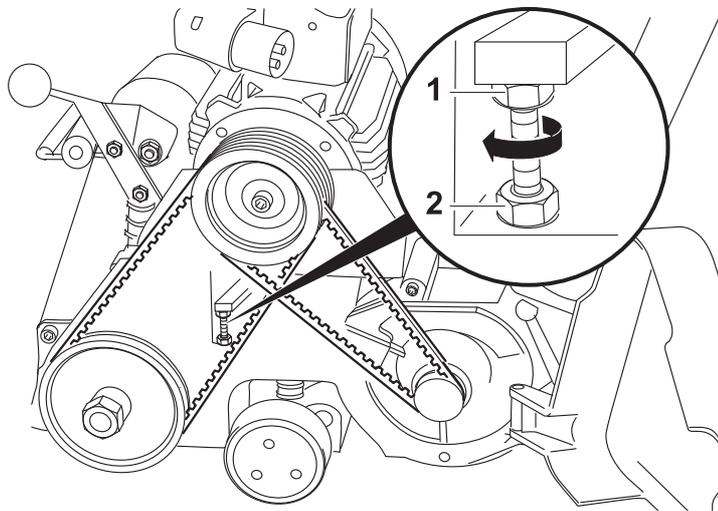
6.2 Abbau des Motors



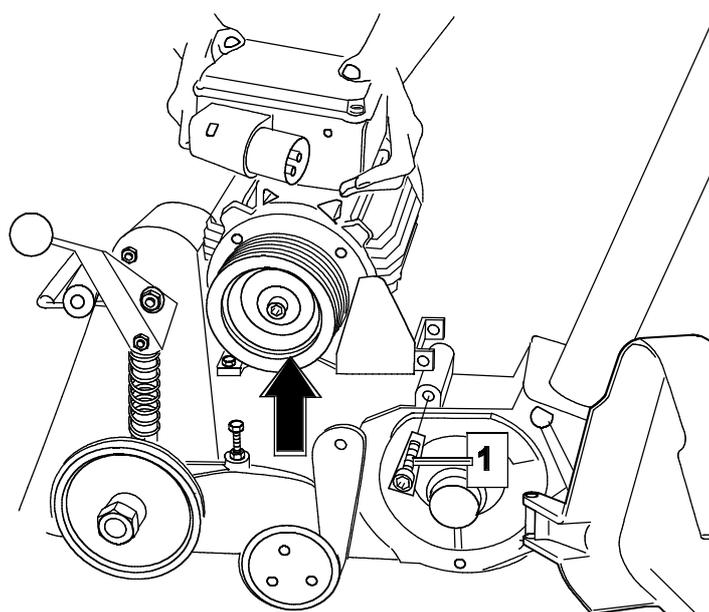
Achtung!

Es besteht Gefahr durch unbeabsichtigtes Anlaufen der Maschine. Der Netzstecker muss beim Arbeiten an der Maschine unbedingt gezogen sein.

Arbeitsschritte:



1. Achten Sie darauf, dass der Motor auf Ausschaltstellung steht und die Kupplung des Netzkabels vom Motorstecker getrennt ist.
2. Schrauben Sie die Rändelmutter am Keilriemenschutzdeckel ab und öffnen Sie den Keilriemenschutzdeckel.
3. Lösen Sie die Kontermutter (2) der Riemenspannschraube mit dem als Zubehör beigegebenen 19 mm Einmaulschlüssel.
4. Drehen Sie die Riemenspannschraube (1) im Uhrzeigersinn. Der Motor wird dabei abgesenkt und die Keilriemen werden entspannt.
5. Nehmen Sie die Keilriemen ab.



6. Drehen Sie mit dem 10 mm Sechskant-Schraubendreher die Motorachse (1) heraus.
7. Der Motor kann jetzt abgenommen werden.

7 Bedienen der VIPER

7.1 Vorschriftsmäßige Bekleidung und Ausstattung



Achtung! Gehörschutz tragen!

Während des Betriebs der VIPER muss ein Gehörschutz getragen werden. Benutzen Sie den Kapselgehörschutz der bei der VIPER als Zubehör mitgeliefert ist.

Für die Parkettschleifmaschine VIPER wurden die folgenden Schallpegelwerte gemäß DIN 45645 ermittelt:

Leerlaufbetrieb LEQ = 92 dB (A)

Einsatzbetrieb LEQ = 87 dB (A)

Der entstehende Lärm beim Einsatz der Maschine ist von verschiedenen Faktoren abhängig. Die örtlichen Gegebenheiten wie Raumgröße und Bodenbeschaffenheit beeinflussen die Lärmentwicklung.



Achtung! Atemschutzmaske tragen!

Während des Betriebs der VIPER und bei der Schleifstaubentsorgung muss eine Atemschutzmaske getragen werden (siehe Kapitel 7.3 und 7.4). Benutzen Sie die Atemschutzmaske, die bei der VIPER als Zubehör mitgeliefert ist.



Achtung! Schutzbrille tragen!

Zum Schutz der Augen muss während des Betriebes der VIPER und bei allen Arbeiten an der VIPER eine Schutzbrille getragen werden.



Achtung! Geeignete Arbeitskleidung tragen!

Tragen Sie während des Betriebes der VIPER und bei allen Arbeiten an der VIPER keine weite Kleidung. Diese kann von beweglichen Teilen erfasst werden.

7.2 Montage des Staubsacks



Achtung!

Verwenden Sie für die VIPER ausschließlich Original-WOLFF-Staubsäcke.

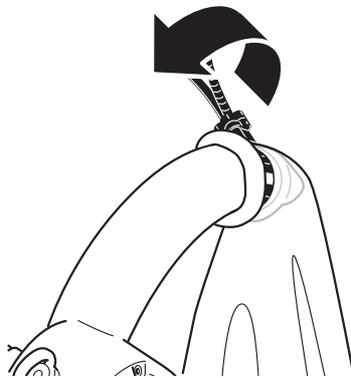


Achtung!

Der Staubsack muss vor den Schleifarbeiten fest am Staubrohr montiert werden.

Arbeitsschritte:

1. Ziehen Sie den Staubsack über das Staubrohr bis hinter die Rohrverstärkung.
2. Befestigen Sie dort den Staubsack fest mit dem Multiclip.



7.3 Sicherheitshinweise Staub



Achtung! Feinster Schleifstaub!

Tragen Sie beim Schleifen von Parkett- und Dielenfußböden immer eine Atemschutzmaske. Eine Atemschutzmaske ist bei der VIPER als Zubehör mitgeliefert. Bei bestimmungsgemäßer Verwendung der Maschine entsteht durch das Schleifen des Holzfußbodens naturgemäß Staub. Die Maschine besitzt ein integriertes Absaugsystem, das den Staub in den Staubsack bläst. Der Staub wird im Staubsack gesammelt. Trotzdem kann nicht verhindert werden, dass bei der Benutzung der Maschine feiner und feinsten Staub entsteht.



Achtung! Gesundheitsgefährdung!

Holzstäube, besonders solche mit Imprägnierungsmittel, Lösungsmittel und Beschichtungen durchsetzte, können nach Sensibilisierung allergische Erscheinungen hervorrufen. Buchenholz- und Eichenholzstaub sind als Krebs erregend eingestuft (Nasenschleimhautkrebs). Die Stäube anderer Hölzer stehen im Verdacht, Krebs erregende Wirkung zu besitzen.



Achtung! Brandgefahr!

Rauchen verboten! Beim Schleifen darf nicht geraucht werden! In den Räumen, in denen geschliffen wird, dürfen sich keine Zündquellen befinden! Durchlüften Sie die Räume!

Holzstäube können zusammen mit einer Zündquelle und dem vorhandenen Luftsauerstoff Brände und Explosionen verursachen.



Achtung! Brandgefahr!

Beim Überschleifen von Metallteilen, z.B. von Nägeln, können Funken entstehen, die zusammen mit den Holzstäuben in den Staubsack geblasen werden. Dort können die glühenden Metallspäne auch noch Stunden später einen Brand entfachen.

Nach jedem Stillsetzen der Maschine und bei Arbeitsende muss der im Staubsack enthaltene Schleifstaub unbedingt sofort in einen feuerfesten, nicht brennbaren Behälter entsorgt werden. Der Behälter muss mit einem feuerfesten, nicht brennbaren Deckel verschlossen werden. Lagern Sie den Behälter nur im Freien.

7.4 Schleifstaub-Entsorgung



Achtung! Brandgefahr!

Wegen Brandgefahr muss der im Staubsack enthaltene Schleifstaub nach jedem Stillsetzen der Maschine und bei Arbeitsende unbedingt sofort entsorgt werden. Der Schleifstaub muss in einen feuerfesten, nicht brennbaren Behälter entsorgt werden. Der Behälter muss mit einem feuerfesten, nicht brennbaren Deckel verschlossen werden. Lagern Sie den Behälter nur im Freien.



Achtung!

Spätestens bei 1/3 Füllstand muss der im Staubsack enthaltene Schleifstaub entsorgt werden, da bei höherer Füllung die Absaugleistung eingeschränkt wird. Der Schleifstaub muss in einen feuerfesten, nicht brennbaren Behälter entsorgt werden. Der Behälter muss mit einem feuerfesten, nicht brennbaren Deckel verschlossen werden. Lagern Sie den Behälter nur im Freien.



Achtung!

Tragen Sie bei der Schleifstaub-Entsorgung immer eine Atemschutzmaske. Eine Atemschutzmaske ist bei der VIPER als Zubehör mitgeliefert.

7.5 Auswechseln des Schleifbandes



Achtung! Gefahr durch unbeabsichtigtes Anlaufen der Maschine!

Beim Auswechseln des Schleifbandes besteht Gefahr durch unbeabsichtigtes Anlaufen der Maschine. Ziehen Sie unbedingt vor dem Arbeiten am Schleifband den Netzstecker.

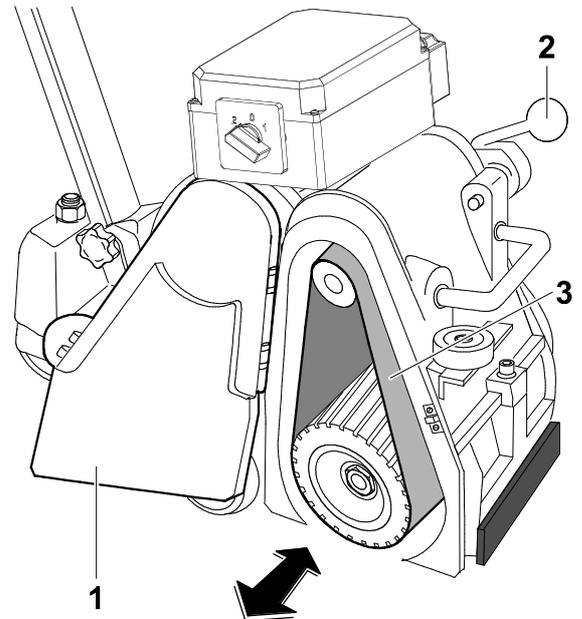


Achtung! Schneidefahr für die Hände!

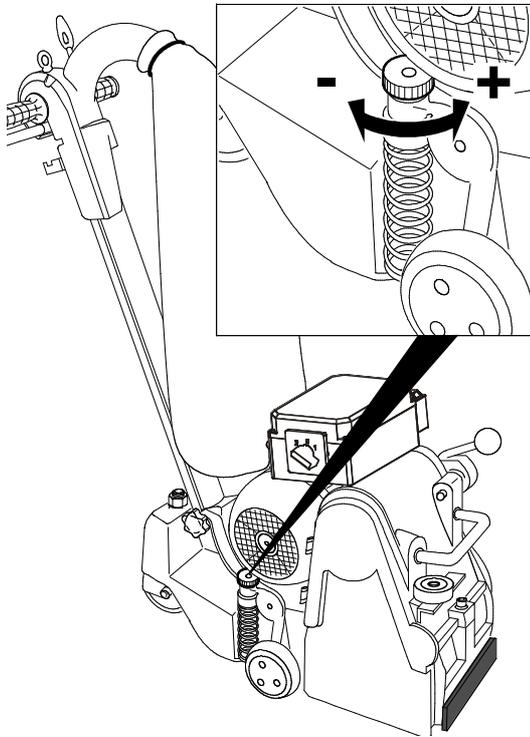
Die Schleifkörner der Schleifbänder haben scharfe Kanten. Tragen Sie beim Auswechseln des Schleifbandes Schutzhandschuhe.

Arbeitsschritte zum Auswechseln des Schleifbandes:

1. Schalten Sie die Maschine aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker.
3. Öffnen Sie den Walzenschutzdeckel (1).
4. Klappen Sie den Spannhebel (2) nach hinten.
Das Schleifband (3), das eingespannt war, ist jetzt entspannt.
Nehmen Sie es seitlich heraus.
5. Legen Sie ein neues Schleifband ein.
6. Spannen Sie das neue Schleifband, indem Sie den Spannhebel (2) nach vorn klappen.
7. Schließen Sie den Walzenschutzdeckel (1).



7.6 Regulierung des Schleifdrucks



Der Schleifdruck erhöht sich, wenn Sie die Druckregulierschraube gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Der Schleifdruck vermindert sich, wenn Sie die Druckregulierschraube im Uhrzeigersinn drehen.

7.7 Sicherheitshinweise elektrisches Kabel und Steckvorrichtungen



Achtung! Lebensgefahr durch Stromstoß!

Bei beschädigtem elektrischem Kabel oder bei beschädigten Steckvorrichtungen besteht Lebensgefahr durch Stromstoß. Das elektrische Kabel und die Steckvorrichtungen müssen bei Beschädigung von einem anerkannten Elektrofachmann ersetzt werden.



Achtung! Lebensgefahr durch Stromstoß!

Beim Überfahren des elektrischen Kabels besteht Lebensgefahr durch Stromstoß. Schleifen Sie niemals in Richtung des Kabels!

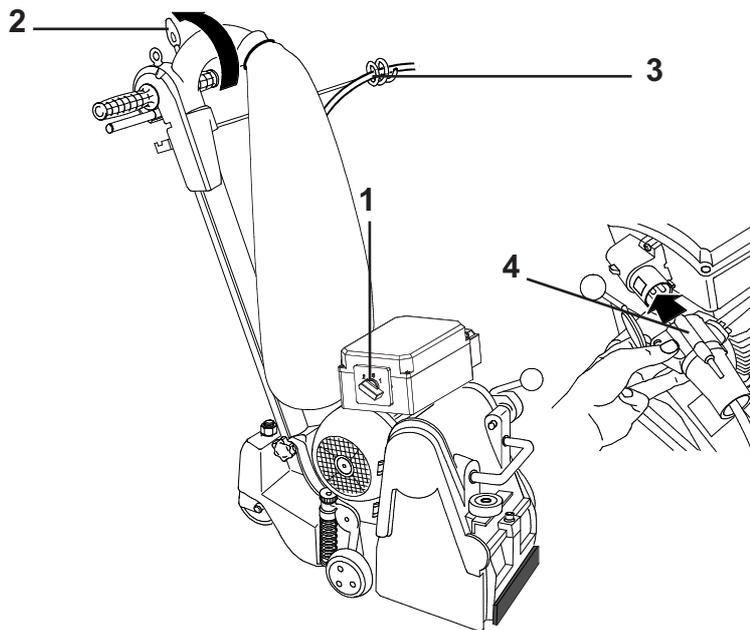
7.8 Anschließen der VIPER ans Stromnetz



Achtung!

Verwenden Sie ein mobiles RCD (Fehlerstrom-Schutzeinrichtung), das die Stromzufuhr bei Fehlerstrom abschaltet, um sich vor lebensgefährlichen Unfällen durch Fehlerstrom zu schützen. Das mobile RCD (Fehlerstrom-Schutzeinrichtung) muss den gültigen Vorschriften und Normen entsprechen. Nehmen Sie den Rat einer anerkannten Elektrofachkraft in Anspruch.

Das mobile RCD (Fehlerstrom-Schutzeinrichtung) muss vor jeder Benutzung überprüft werden.



Arbeitsschritte zum Anschließen ans Stromnetz:

1. Vergewissern Sie sich, dass sich der Schalter (1) in der Ausschaltposition befindet. Die Maschine muss beim Anschließen ans Stromnetz ausgeschaltet sein.
2. Der Abhebegriff (2) muss nach hinten geklappt sein, damit die Schleifwalze vom Boden abgehoben ist.
3. Den am Führungsrohr angebrachten, schwenkbaren Kabelhalter hängen Sie je nach Bedarf in die linke oder rechte Kabelhalterstütze ein. Legen Sie das Netzkabel durch die Windungen am Ende des Kabelhalters (3), sodass das Kabel vom Schleifbereich ferngehalten wird.
4. Verbinden Sie die Kupplung (4) des Netzkabels, das vom Stromnetz getrennt sein muss, mit dem Stecker des Motors.
5. Verbinden Sie den Stecker des Netzkabels über ein mobiles RCD (Fehlerstrom-Schutzeinrichtung) mit einer ausreichend abgesicherten 230-V-Netzsteckdose mit Schutzkontakten.



Achtung!

Das Schleifband muss gespannt sein, wenn der Motor eingeschaltet wird.



Achtung!

Die Schleifwalze muss vom Boden abgehoben sein, wenn der Motor eingeschaltet wird.



Achtung!

Verletzungsgefahr durch unbeabsichtigtes Anlaufen der Maschine! Ziehen Sie den Netzstecker bei Nichtgebrauch der Maschine, beim Schleifbandwechsel und bei allen Arbeiten an der Maschine.

7.9 Anmerkungen zum Schleifen von Parkett- und Dielenfußböden



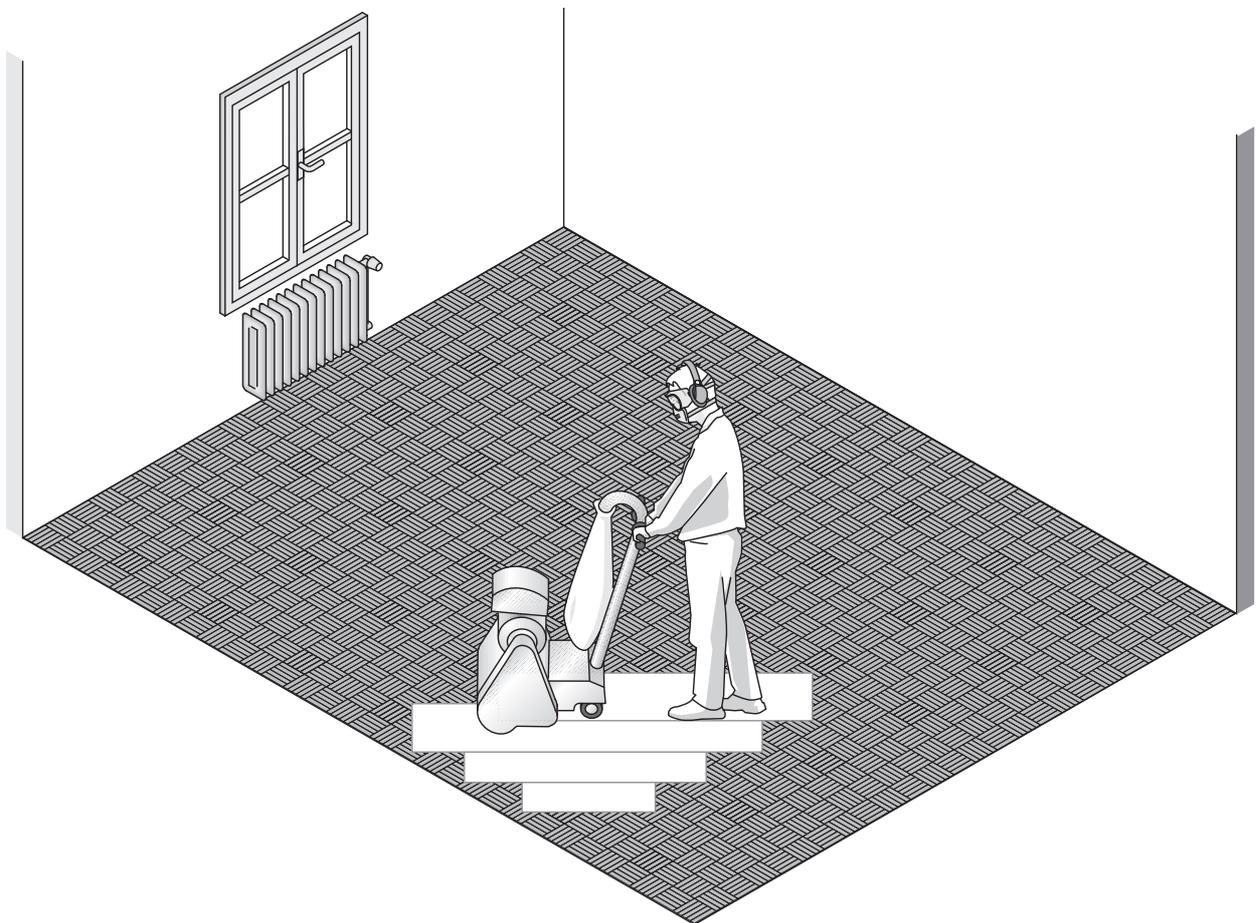
Achtung!

Kontrollieren Sie den Fußboden auf lose Parkettböden. Diese müssen vor dem Schleifen befestigt werden.

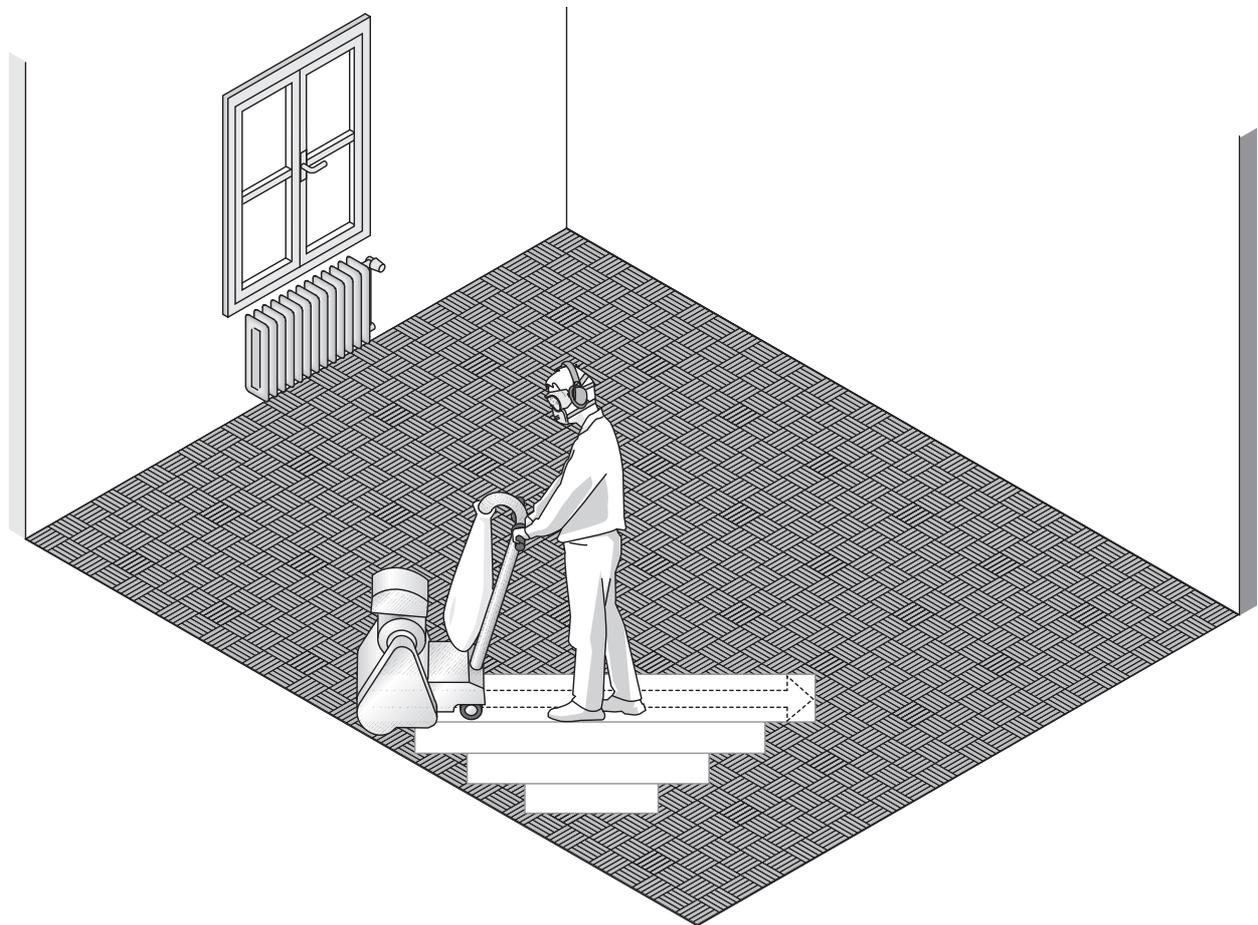


Achtung! Brandgefahr!

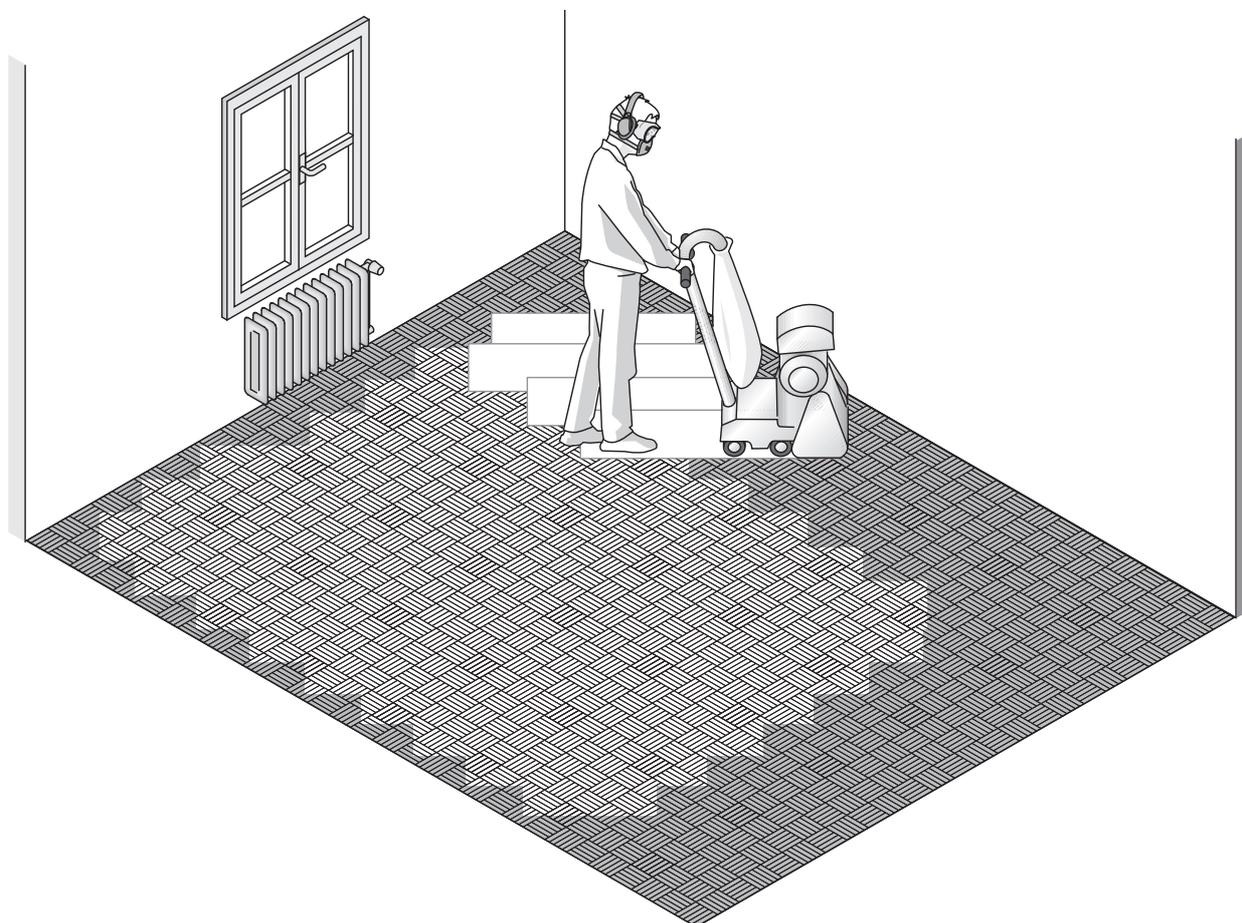
Falls der Fußboden mit Nägeln versehen ist, müssen diese vor jedem Schleifen so tief versenkt werden, dass keine Gefahr des Anschleifens der Nägel besteht. Das Anschleifen eines Nagels kann Funken erzeugen, die einen Brand entfachen können. Zum Beispiel kann ein Funke im Staubsack einen Brand auslösen.



Der Schliff des Fußbodens erfolgt in Schleifbahnen, die sich überlappend von links nach rechts aneinander reihen.



Jede Schleifbahn entspricht einem Vorwärts- und einem Rückwärtsschliff ohne Versatz auf der selben Spur.



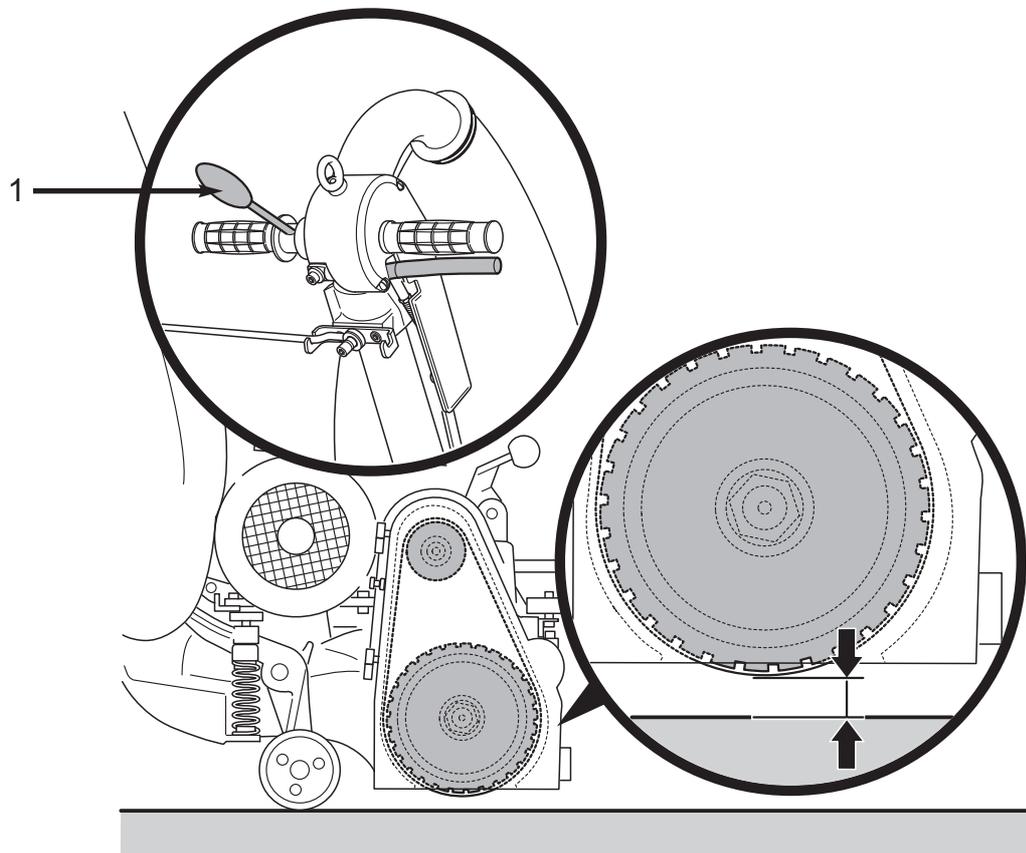
Wegen dem Platzbedarf der Führungsperson und der Maschine bleibt der Fußboden im Abstand von ca. 1,5 m zur Wand hinter der Schleifmaschine ungeschliffen. Drehen Sie die Maschine um 180 Grad und schleifen Sie die verbliebene Fläche. Der Schliff dieser Fläche erfolgt ebenfalls in Schleifbahnen, die sich überlappend von links nach rechts aneinander reihen. Achten Sie auf einen ansatzfreien Übergang zur bereits geschliffenen Fläche.

Hinweis!

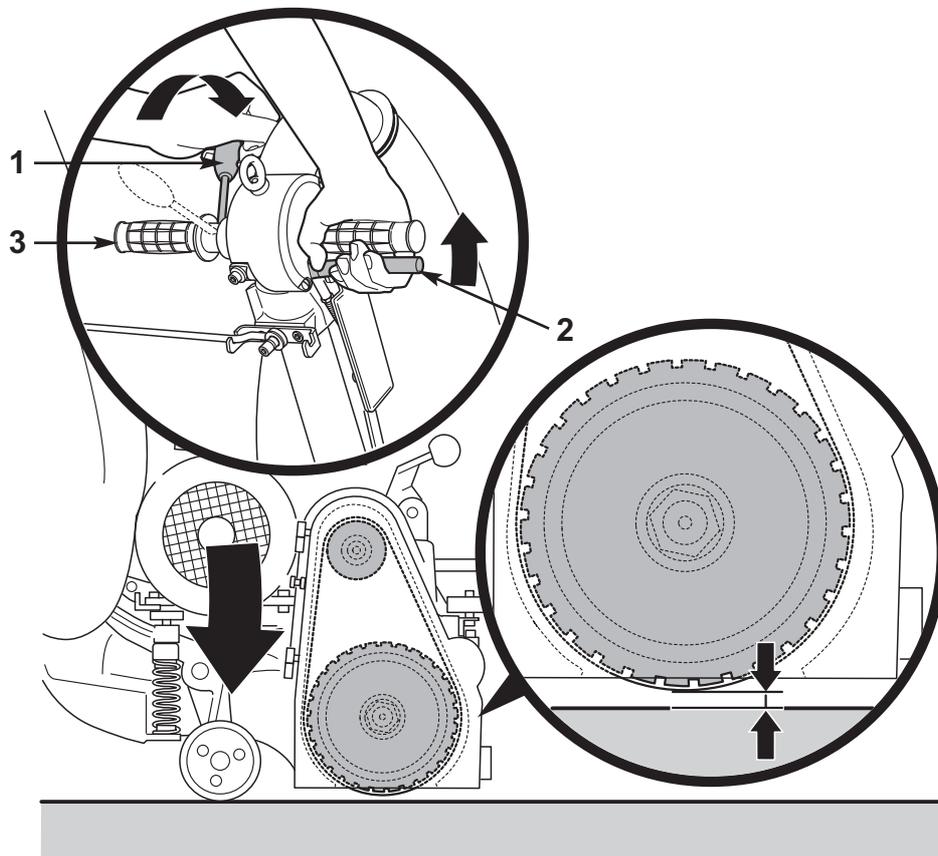
Um eine schöne Oberfläche des Fußbodens zu erreichen, sind für gewöhnlich mehrere Schleifgänge erforderlich. Ausführliche Informationen über die geeigneten Schleifkörnungen, Schleifdrucke und Schleifrichtungen für die einzelnen Schleifgänge finden Sie in der Broschüre:

Schleifen von Parkett- und Dielenfußböden
mit der WOLFF-Parkettschleifmaschine **COBRA C**
und der WOLFF-Randschleifmaschine **GECKO S**

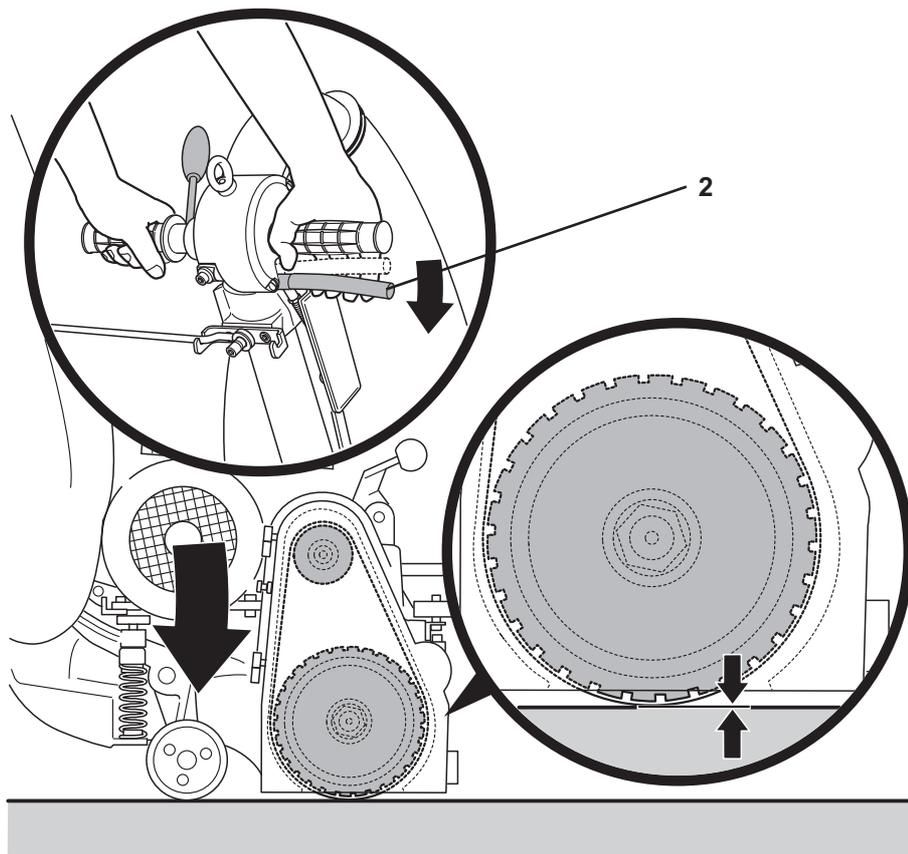
7.10 Schleifen mit der VIPER



1. Vor dem Starten der Maschine muss der Abhebegriff (1) in hinterer Stellung stehen. Die Schleifwalze ist vom Fußboden abgehoben.
2. Achten Sie vor dem Starten der Maschine darauf, dass das Schleifband gespannt ist.
3. Bringen Sie die Maschine in Startposition.
4. Schalten Sie den Schalter auf Stufe "I". Wenn der Motor hochgelaufen ist, schalten Sie auf Stufe "II". Durch das stufenweise Schalten wird ein hoher Anlaufstrom vermieden.



5. Bevor Sie die Schleifwalze bis auf ca. 5 mm über den Fußboden absenken, müssen Sie den Sanftabhebegriff (2) durch Krümmen der Finger der rechten Hand nach oben ziehen und oben halten.
6. Während Sie den Sanftabhebegriff (2) oben halten, klappen Sie mit der linken Hand den Hauptabhebegriff (1) nach vorne. Dadurch wird die Schleifwalze bis auf ca. 5 mm über den Fußboden abgesenkt. Der Sanftabhebegriff (2) muss dabei unbedingt oben gehalten werden, da sonst die Schleifwalze bis auf den Fußboden abgesenkt würde.

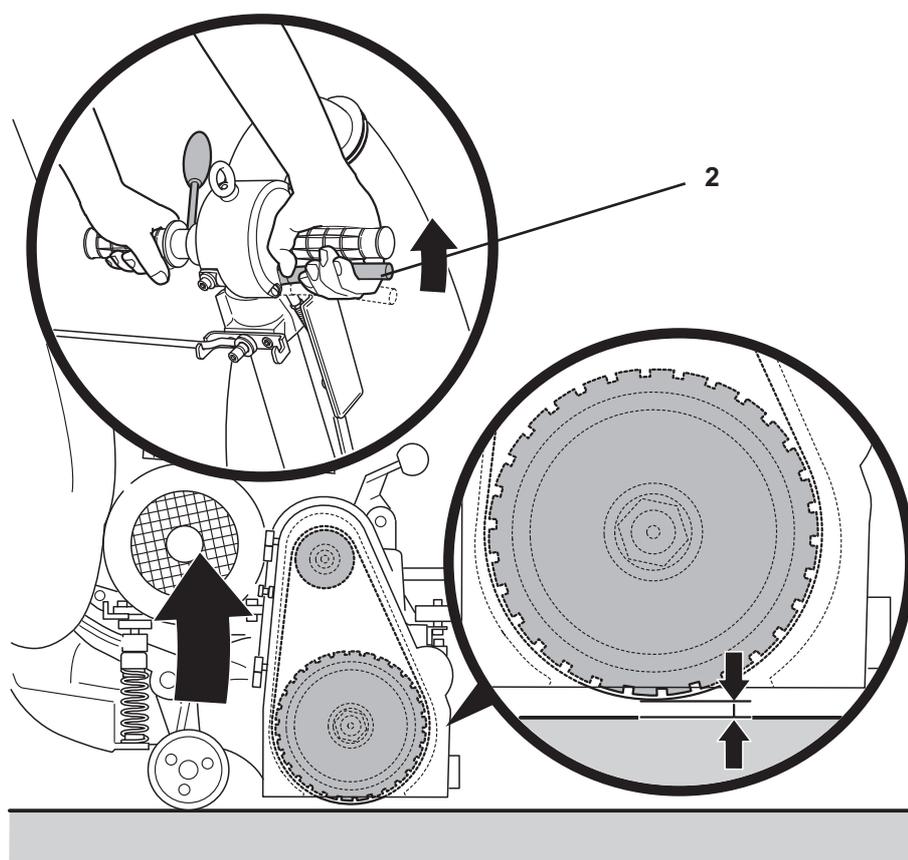


8. Sie schleifen eine Schleifbahn, indem Sie bei gleichmäßigem Vorwärtsbewegen der Maschine den Sanftabhebegriff (2) langsam ablassen und dabei die Schleifwalze auf den Fußboden absenken.



Achtung!

Bewegen Sie die Maschine beim Schleifen gleichmäßig, um keine Dellen in den Boden einzuschleifen.



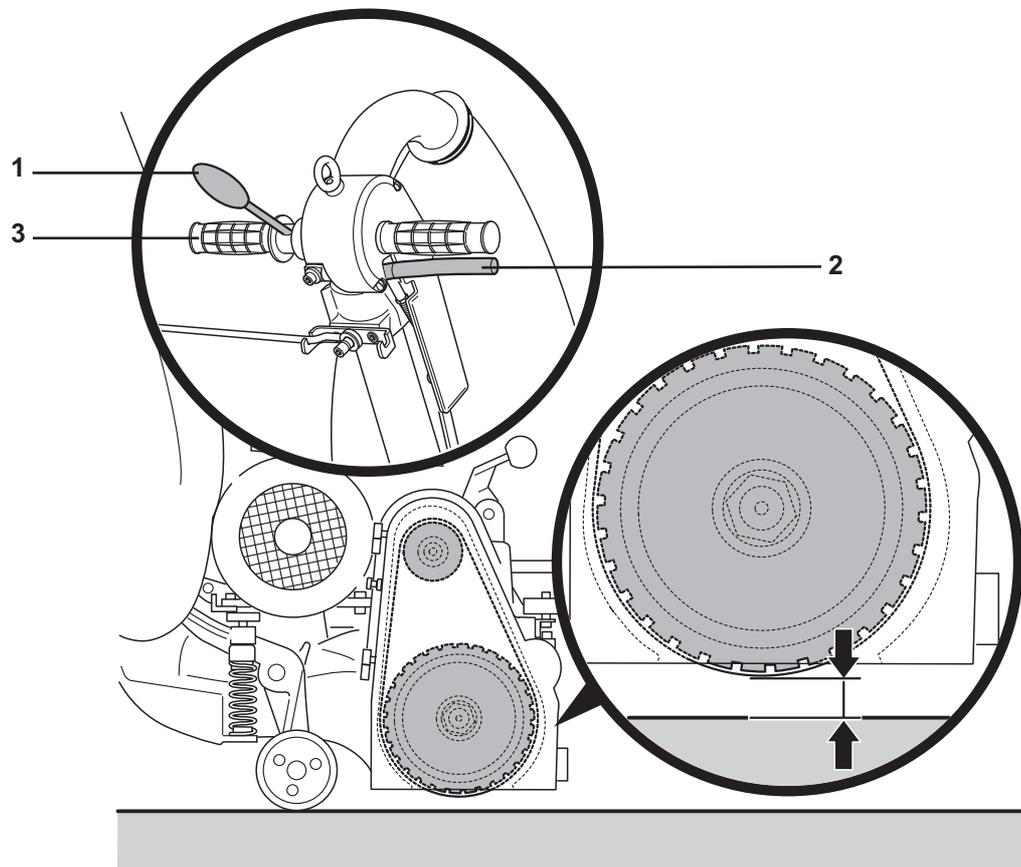
9. Am Ende des Vorwärtsschliffs, bevor das Vorwärtsbewegen der Maschine endet, klappen Sie den Abhebegriff (1) wieder nach hinten. Dabei wird die Schleifwalze wieder vom Fußboden abgehoben.

10. Auf jeden Vorwärtsschliff folgt ein Rückwärtsschliff auf der gleichen Schleifspur. Auf jeden Rückwärtsschliff folgt ein Vorwärtsschliff, der um ca. 10 cm nach rechts versetzt ist.



Achtung!

Auf keinen Fall darf die Maschine beim Schleifen auch nur für einen kurzen Moment zum Stehen kommen, da sie sofort eine Vertiefung in den Fußboden schleifen würde. Deshalb muss vor jedem Wechsel zwischen Vorwärts- und Rückwärtsschliff, noch während die Maschine in gleichmäßiger Bewegung ist, die Schleifwalze vom Fußboden abgehoben werden. Danach darf die Schleifwalze erst wieder abgelassen werden, wenn die Maschine wieder in gleichmäßiger Bewegung ist.



9. Den Schleifgang beenden oder unterbrechen:

Wenn Sie den Schleifgang beenden oder unterbrechen, müssen Sie den Abhebegriff (1) in die hintere Stellung klappen und durch Drehen des linken Handgriffs (2) in der nach hinten geklappten Stellung arretieren.

Anschließend schalten Sie den Motor aus und ziehen den Netzstecker.

Sichern Sie die Maschine gegen Wegrollen.

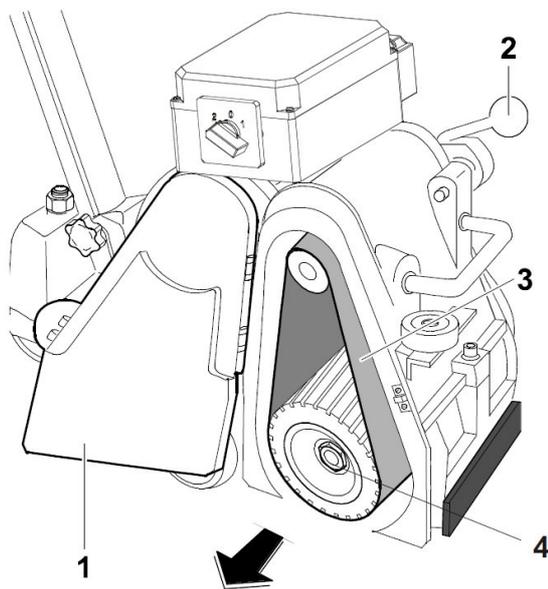
Entsorgen Sie unbedingt sofort den im Staubsack enthaltenen Schleifstaub in einen feuerfesten, nicht brennbaren Behälter. Verschließen Sie den Behälter mit einem feuerfesten, nicht brennbaren Deckel und lagern Sie ihn nur im Freien.

8 Wartung

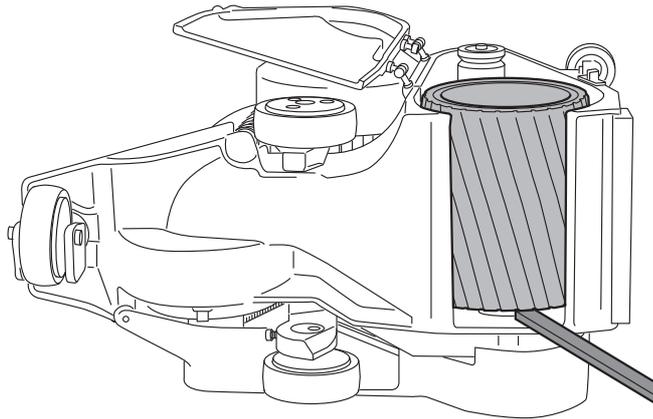
8.1 Auswechseln der Schleifwalze

Bei abgenutztem oder beschädigtem Walzenbelag muss die Schleifwalze ausgewechselt werden.

Arbeitsschritte:



1. Schalten Sie die Maschine aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker.
3. Klappen Sie den Walzenschutzdeckel (1) auf.
4. Klappen Sie den Spannhebel (2) nach hinten, um das Schleifband zu entspannen.
5. Nehmen Sie das Schleifband (3) seitlich heraus.
6. Schrauben Sie die Befestigungsmutter (4) ab:
Die Befestigungsmutter ist auf dem Gewinde der Schleifwalzenwelle festgeklebt, um auszuschließen, dass sich die Befestigungsmutter beim Arbeiten mit der VIPER unbeabsichtigt lösen kann. Benutzen Sie zum Abschrauben der Befestigungsmutter den als Zubehör beigegebenen Doppelringschlüssel. Damit sich die Schleifwalze beim Abschrauben nicht mitdreht, lassen Sie die Schleifwalze auf den Boden ab.



7. Legen Sie die Maschine auf die linke Seite.
8. Drücken Sie mit einem Montiereisen die Schleifwalze vorsichtig etwas ab.
9. Nehmen Sie die Schleifwalze heraus.
10. Achten Sie darauf, dass die Passfeder nicht verloren geht.
11. Schieben Sie eine neue Schleifwalze auf die Schleifwalzenwelle. Die Passfeder muss dabei in ihrer Nut auf der Schleifwalzenwelle sitzen.
12. Bestreichen Sie das Gewinde der Befestigungsmutter mit Metallklebstoff und schrauben Sie die Befestigungsmutter wieder auf die Schleifwalzenwelle. Ziehen Sie die Befestigungsmutter mit dem beigegebenen Doppelringschlüssel fest an. Stellen Sie dazu die Maschine wieder aufrecht und lassen Sie die Schleifwalze auf den Boden ab, damit sich die Schleifwalze beim Aufschrauben der Befestigungsmutter nicht mitdreht.
13. Danach klappen Sie den Abhebegriff nach hinten, um die Schleifwalze vom Boden abzuheben.
14. Schließen Sie den Walzenschutzdeckel.
15. Sichern Sie die Maschine gegen Wegrollen.

Hinweis!

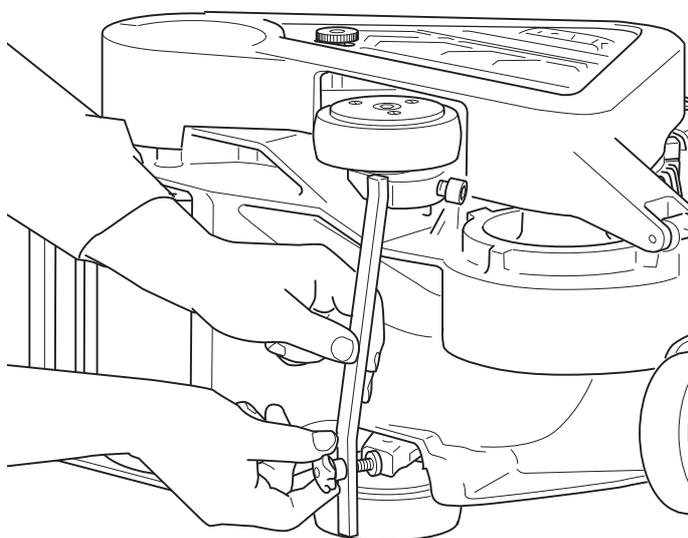
Nach dem Auswechseln der Schleifwalze muss der Planschliff der Maschine neu eingestellt werden (siehe Kapitel 8.2).

8.2 Einstellen der Laufrollen

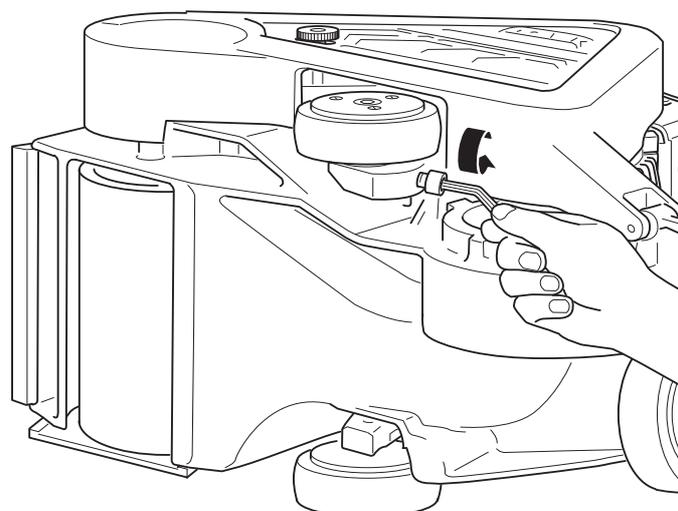
Wenn die Maschine einseitig schleift, muss der Planschliff der Maschine neu eingestellt werden. Nach Austausch der Schleifwalze oder der Laufrollen muss der Planschliff der Maschine immer neu eingestellt werden. Für einen genauen Planschliff müssen die Schleifwalze und die Laufrollen auf einer Ebene stehen. Die linke Laufrolle ist verstellbar. Die rechte Laufrolle ist nicht verstellbar.

Arbeitsschritte:

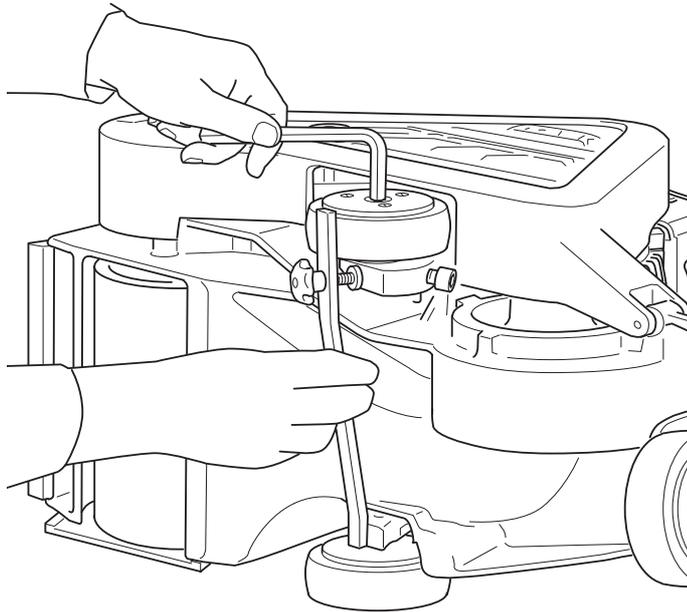
1. Schalten Sie die Maschine aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker.
3. Legen Sie die Maschine auf die rechte Seite.



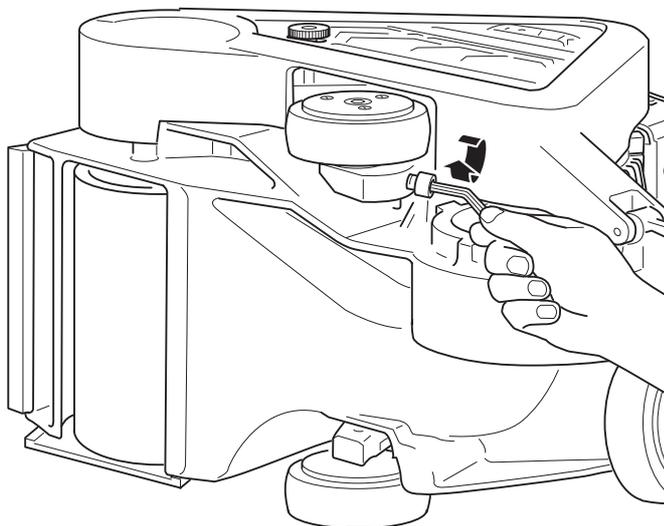
4. Nehmen Sie mit dem Laufrollen-Einstellgerät die Position der rechten Laufrolle auf.



5. Lösen Sie die Feststellschraube am Fahrwerkhebel, neben der linken Laufrolle.



6. Stellen Sie die linke Laufrolle mit Hilfe des Laufrollen-Einstellgeräts auf die von der rechten Laufrolle aufgenommene Position ein. Drehen Sie dazu die Achse der linken Laufrolle mit dem Sechskant-Schraubendreher so lange, bis die linke Laufrolle die Zunge des Laufrollen-Einstellgeräts leicht berührt.



7. Ziehen Sie die Feststellschraube am Fahrwerkhebel, neben der linken Laufrolle fest an.

8.3 Einstellen der Spannwalze

Die Spannwalze steuert das Schleifband automatisch, sodass das Schleifband zentrisch auf der Schleifwalze läuft.

Falls die automatische Steuerung im Laufe der Zeit nachlässt, muss die Spannwalze wieder eingestellt werden.



Achtung! Verletzungsgefahr!

Das Einregeln des Bandlaufs darf wegen Rüstarbeiten an der laufenden Maschine und bei offenem Walzenschutzdeckel nur von fachlich geeignetem Personal vorgenommen werden (gem. VBG 1, § 41 Rüstarbeiten).



Achtung!

Tragen Sie eine Schutzbrille und vermeiden Sie weite Kleidung beim Einregeln des Bandlaufs.

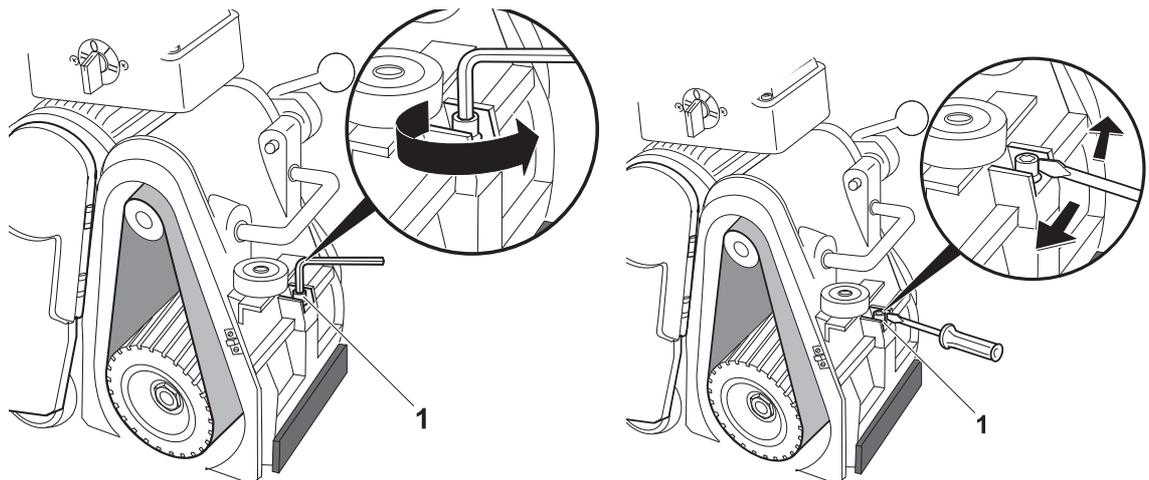


Arbeitsschritte:

Achtung!

Bei den nachfolgend beschriebenen Schritten muss der Abhebegriff nach hinten geklappt sein, sodass die Schleifwalze vom Boden abgehoben ist.

1. Achten Sie darauf, dass der Motor auf Ausschaltstellung steht und der Netzstecker gezogen ist.
2. Öffnen Sie den Walzenschutzdeckel.
3. Legen Sie ein Schleifband auf.
4. Klappen Sie den Spannhebel nach vorn, um das Schleifband zu spannen.

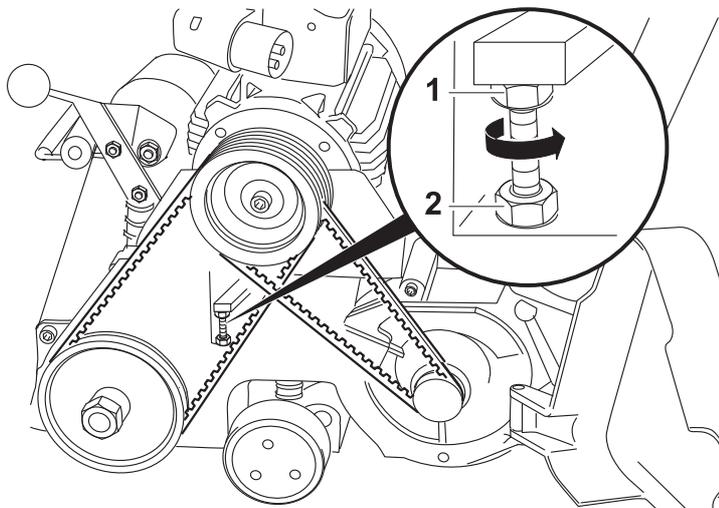


5. Lösen Sie geringfügig die Befestigungsschraube (1) mit dem Sechskant-Schraubendreher.
6. Schließen Sie die Maschine ans Stromnetz an (siehe Kapitel 7.7 und Kapitel 7.8).
7. Lassen Sie die Maschine in Stufe "I" laufen.

8. Setzen Sie zwischen die Befestigungsschraube (1) und einer der beiden Erhebungen neben der Schraube einen Schraubenzieher.
9. Nun kann durch leichtes Verkanten des Schraubenziehers das Gehäuseoberteil versetzt werden. Damit wird die Spannwalze mitbewegt und der Bandlauf beeinflusst. Auf diese Weise regulieren Sie den Bandlauf, bis das Schleifband wieder zentrisch auf der Schleifwalze läuft.
10. Schalten Sie die Maschine aus.
11. Ziehen Sie den Netzstecker.
12. Ziehen Sie die Befestigungsschraube (1) mit dem Sechskantschraubendreher fest.
13. Schließen Sie den Walzenschutzdeckel.

8.4 Keilriemen nachspannen

Falls die Spannung der Keilriemen nachgelassen hat, muss die Spannung nachgestellt werden. Lautes Pfeifen sind Anzeichen für mangelnde Spannung.



Arbeitsschritte zum Keilriemen spannen:

1. Schalten Sie die Maschine aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker.
3. Schrauben Sie die Rändelmutter am Keilriemenschutzdeckel ab und öffnen sie den Keilriemenschutzdeckel.
4. Lösen Sie die Kontermutter (2) der Riemenstansschraube.
5. Drehen Sie die Riemenstansschraube (1) gegen den Uhrzeigersinn bis die Keilriemen gespannt sind.
6. Sichern Sie wieder mit der Kontermutter (2).
7. Schließen Sie den Keilriemenschutzdeckel und schrauben Sie die Rändelmutter am Keilriemenschutzdeckel wieder fest an.



8.5 Konformitätserklärung

The manufacturer:

Wolff GmbH & Co.KG, Ungerhalde 1-3, D-74360 Ilsfeld

manifests, that the following product:

Designation: Parquet sanding machine
Type: **Viper**
Part No.: 013661,017202,039891,048683,048684,048685
Serial No: see type plate

has been developed, designed and produced in series according to the EU-directives:

Machinery Directive:	2006/42/EC	17.05.2006
Electromagnetic Compatibility Directive:	2004/108/EC	15.12.2004
Low Voltage Directive:	2006/95/EC	12.12.2006

Following harmonised standards are being used:

DIN EN 626-1: Safety of machinery - Reduction of risks to health from hazardous substances emitted by machinery –
Part 1: Principles and specifications for machinery manufacturers

DIN EN 1037: Safety of machinery - Prevention of unexpected start-up

EN ISO 12100: Safety of machinery -
General principles for design - Risk assessment and risk reduction

DIN EN 60204-1: Safety of machinery -
Electrical equipment of machines – Part 1: General requirements

DIN EN 60745-1: Hand-held motor-operated electric tools – Safety -
Part 1: General requirements

DIN EN 55014-1: Electromagnetic compatibility - Requirements for household appliances, electric tools and similar apparatus - Part 1: Emission

DIN EN 55014-2: Electromagnetic compatibility - Requirements for household appliances , electric tools and similar apparatus - Part 2: Immunity - Product family standard

Authorised to certificate this declaration and to assemble the technical documentation:

Dieter Hammel Dipl.-Ing. (FH)
Wolff GmbH & Co.KG
Ungerhalde 1-3
D-74360 Ilsfeld, den 10.03.2015



8.6 Gewährleistung

Der Gewährleistungszeitraum für neue Wolff Maschinen beträgt ein Jahr ab dem Zeitpunkt der Übergabe / Ablieferung an den Kunden, soweit nicht nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften etwas anderes gilt.

Bei der Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen hat grundsätzlich auch die Vorlage der Rechnung bzw. des Kaufbelegs zu erfolgen.

Alle Reparaturen im Rahmen der Gewährleistung müssen durch eine von uns anerkannte Wolff Service-werkstätte ausgeführt werden. Selbst durchgeführte und/oder unsachgemäße Reparaturen führen regelmäßig zum Ausschluss von Gewährleistungsansprüchen. Dies gilt ebenso für unsachgemäße Bedienung und/oder Gebrauch.

Ersatz von Teilen, Zubehör und sonstige Änderungen an Wolff Maschinen

Wolff Maschinen bieten für den Verwender ein hohes Maß an Sicherheit und Zuverlässigkeit. Um diese zu erhalten, darf der im Zeitpunkt der Auslieferung bestehende werkseitige Zustand Ihrer Wolff Maschine nicht ohne Beachtung der nachfolgenden Regeln verändert werden. Diese Regeln gelten sowohl für den Ersatz von Teilen, die Ausstattung mit Zubehör als auch sonstige technische Änderungen.

- Jegliche Arbeiten an Ihrer Wolff Maschine sind **ausschließlich durch eine Fachwerkstätte**, die über entsprechend fachlich geschultes und erfahrenes Personal sowie die erforderlichen Arbeitsmittel verfügt, durchzuführen. Wir empfehlen hierfür autorisierte Wolff Servicewerkstätten.
- Im Falle des beabsichtigten Ersatzes von Teilen, der beabsichtigten Ausstattung mit Zubehör oder beabsichtigten sonstigen technischen Änderungen sollte stets **vor Beginn der Arbeiten** eine Beratung durch eine autorisierte Wolff Servicewerkstätte oder uns als Hersteller erfolgen.
- Es wird dringend empfohlen, nur sicherheitsgeprüfte Original Wolff-Ersatzteile und Original Wolff-Zubehörteile zu verwenden, die von uns als Hersteller freigegeben wurden.

Diese Ersatz- und Zubehörteile erhalten Sie bei Ihrer autorisierten Wolff Servicewerkstätte, die auch gerne die fachgerechte Montage für Sie durchführt. Original Wolff-Ersatzteile und Original Wolff Zubehörteile wurden auf Sicherheit und Eignung speziell für Wolff Maschinen geprüft.

Die Sicherheit und Eignung anderer als Original Wolff-Ersatz- und Zubehörteile können wir nicht hinreichend beurteilen, und folglich auch nicht hierfür einstehen.

- Zum Erhalt der Betriebssicherheit und zur Vermeidung von Schäden sind im Falle technischer Änderungen - gleich welcher Art - in jedem Falle unsere **technischen Richtlinien** zu beachten. Bitte wenden Sie sich im Übrigen auch jederzeit gerne an uns, wenn Sie sonstige Fragen zu Ihrer Wolff Maschine haben.

Wir bitten um Verständnis, dass wir für Schäden keine Gewähr übernehmen können, soweit sie infolge unsachgemäßer Arbeiten bzw. infolge Verstoßes gegen die vorgenannten Regeln entstehen.